

Erklärung der verschiedenen Namen in der PMC-Tabelle!**1. Provider: Name eines Kanals oder Anbieters (Provider)**

Es kann auch ein Name eines Satelliten in der Tabelle stehen. Die Namen der Satelliten werden unten eingetragen.

2. Ant-ID:**0001 bis 0020: Es werden Satelliten für einzelne Kanäle zugeordnet (Satellit 1 bis 32)**

zum Beispiel: Satellit 1 >>> Astra
Satellit 2 >>> Hotbird

Es sind Einträge für einzelne Kanäle eines Providers. Dadurch kann man die Kanäle einzeln anpassen und personalisieren. Es entstehen Unterschiede zu den anderen Kanälen desselben Anbieters und zu den anderen Providern auf einem anderen Satelliten. Bei diesen Einträgen werden zusätzlich noch die Service-ID, ECM-PID und Provider-ID eingetragen. Die Eintragung der Provider-ID's wird nur bei Viaccess und Seca benutzt. Wenn ein bestimmter Kanal Probleme macht, dann kann man die Probleme meistens mit einem richtigen ECM-PID beseitigen.

0021: Auflistung der Provider mit der CA-ID, ECM/ID (Provider-ID) und auch Ext/ID

Es sind viele Provider und Verschlüsselungssysteme mit einer CA-ID aufgelistet, die für die Abfrage im Zusammenhang mit „Try“ wichtig sind. Bei „Try“ kann die Abfrage geändert werden. Hier wird festgelegt, wie die CA-ID der Provider abgefragt wird. Die Namen der Provider sind unwichtig und dienen nur zur Orientierung. Humax verarbeitet nur die Werte in der Tabelle. Mit einem Eintrag der Provider-ID bei ECM/ID werden die Provider unterschieden. Wenn man mehrere Einträge desselben Anbieters einträgt und sie sich unterscheiden sollen, dann muss man noch einen Wert bei Ext/ID eintragen. Man kann dort die Werte 1000, 2000, 3000 usw. eintragen.

0022 bis 0027: CAS-Einstellungen

Die Einträge sind vorgegeben und die Zuordnung für die CA-ID's muss nicht verändert werden. Wenn die Karte im internen Schacht mehrere CA-ID's kann, dann werden ohne den Emulator die CAS 1-6 für deren Prioritäten benutzt. Diese Einträge sind nützlich, wenn man den Humax 5400 mit mehreren Modulen und Karten betreibt. In der PMC-Tabelle sind mehrere Listen von verschiedenen CA-ID's definiert. Zu jeder CAS-Einstellung kann man eine andere Liste definieren und dadurch kontrollieren für welche Verschlüsselungen das interne Modul zuständig sein soll. Durch die Reihenfolge der CA-ID's in einer Liste, kann man z. B. auch bestimmen, ob ORF mit Irdeto oder Cryptoworks entschlüsselt werden soll.

0028: Einträge verschiedener CA-ID's der Verschlüsselungssysteme bei der CA-ID-Preselect-Einstellung CARD+EMU (Card+Emulator)

Die Einträge (0028, 0029 & 002A) sind Prioritätslisten bei der CA-ID Bearbeitung. Die CA-ID's werden nacheinander (von links nach rechts) in den Zeilen von 1 bis 4 durchgesucht. Zugriff erfolgt zuerst auf die Karte und danach wird der Emulator nur per ECM abgefragt. Die CA-ID's werden auch von der Karte ermittelt.

0029: Einträge verschiedener CA-ID's der Verschlüsselungssysteme bei der CA-ID-Preselect-Einstellung CARD+EMU+S (Card+Emulator+Sharing)

Ungefähr der gleiche Ablauf wie bei CARD+EMU. Nach der Karte wird der Emulator abgefragt und danach die serielle Schnittstelle wegen CW's aus dem dahinterliegenden Netz.

002A: Einträge verschiedener CA-ID's der Verschlüsselungssysteme bei der CA-ID-Preselect-Einstellung CARD+S+EMU (Card+Sharing+Emulator)

Ungefähr der gleich Ablauf wie bei CARD+EMU und CARD+EMU+S. Hier ist der Sharing-Modus aktiv und für den normalen Gebrauch nicht geeignet. Nach der Karte wird zuerst der Sharing-Modus (SSSP oder HSIC) abgefragt und danach der Emulator.

Zwischen den letzten drei Gruppen besteht der Unterschied nur in der Reihenfolge der Nachfragen (Try) und in der Auflistung der Verschlüsselungssysteme. Die Karte hat immer höchste Priorität.

0050 bis 0060: Satelliten für den schnellen Suchlauf

Die Transponder-Informationen in der PMC-Tabelle sind für den schnellen Suchlauf eingetragen. Diese kann man mit dem PMC-Tool aktualisieren. Wenn es keine neuen Transponder-Informationen in der PMC-Tabelle geben würde, dann wird der Humax als Alternative auf eine interne und veraltete Transpondertabelle zugreifen. Dadurch entstehen Probleme bei der Suche.

3. Serv-ID:

Die Service-ID wird national koordiniert, um zu erreichen, dass nicht ein und dieselbe Service-ID verschiedenen Programmen zugeordnet wird. Bei den Providern (Ant-ID 21) wird der Wert „0000“ verwendet. Dort wird eine Zuordnung mit einem Service-ID nicht benötigt. Nur bei einzelnen Kanälen. Mit einer Service-ID wird ein Kanal eindeutig unterschieden.

4. CA-ID:

Hier wird die CA-ID eines Verschlüsselungssystems eingetragen. Man kann für einzelne Sender die +CAM Funktionalität des internen CAM's ausschalten, indem man bei einem Kanal in der PMC-Tabelle den Wert „FFFF“ bei CA-ID einträgt. Danach wird die CA-ID nur noch von einem externen Modul ausgewertet.

5. ECM/ID:

Damit der Kanal richtig entschlüsselt wird, braucht man einen richtigen ECM-PID, der gerade von dem Kanal benutzt wird. Humax erkennt manchmal den falschen und es gibt Probleme. Den ECM-PID kann man im ToH-Parser bei PMT auslesen. Dort sind meistens mehrere ECM-PID's eingetragen. Wenn man den richtigen ECM-PID hat, kann man ihn danach in der PMC-Tabelle eintragen. Bei den Providern (Ant-ID 0021) wird die Provider-ID bei ECM/ID eingetragen und bei den einzelnen Kanälen (Ant-ID 0001-0020) der ECM-PID. Die einzelnen Kanäle werden unten in der Tabelle angelegt und angepasst. Natürlich vor den Satelliten für den schnellen Suchlauf.

6. Ext/ID:

Bei einzelnen Kanälen (Ant-ID 0001-0020) wird die aktuelle Provider-ID des Kanals eingetragen. Im Moment nur bei Viaccess und Seca!

Hier kann man auch durch verschiedene Werte den Tonmodus einstellen, der immer aktiv sein soll.

Werte: 00D0 = Prüfe-DD
00D1 = Keine DD-Prüfung
00A0 = L/R (Standard)
00A1 = Linker Audiokanal
00A2 = Rechter Audiokanal

7. TO: Time Offset

Ist für einzelne Kanäle (Ant-ID 0001-0020) sehr effektiv. Mit einem Eintrag kann die Zeitverschiebung für einzelne Kanäle aktiviert werden. Man kann jedem Kanal eine eigene Zeitverschiebung hinzufügen.

Werte: FFF4 bis 000C = -12:00 bis +12:00
0000 = Standard

8. AutoPid: PID wird durch den Eintrag der Werte aktualisiert

Diese Einträge sind für den normalen Gebrauch unwichtig. Der normale Wert (0000) ist ausreichend. Alle anderen Werte sind sinnlos. Es wird dabei Audio und Video aktualisiert.

Bei Config (ToH) kann vorrangig bestimmt werden, wie generell zu verfahren ist:

Global Auto Video Pid:

ON = Video-PID aktualisiert sich automatisch

OFF = Video-PID aktualisiert sich nicht (Die Einträge in den Settings werden bedingungslos verwendet und bevorzugt)

PMCT = Audio/Video-PID aktualisieren sich automatisch, es sei denn in der PMCT wird sender-spezifisch etwas anderes bestimmt (default)

Wurde PMCT gewählt, kann man dann bei einzelnen Kanälen bestimmen, was autoamtisiert werden soll:

Werte: 0000 = A+VPID = Audio/Video-Pid aktualisieren sich automatisch (default)

1000 = APID = Audio-Pid aktualisiert sich automatisch

2000 = VPID = Video-Pid aktualisiert sich automatisch

3000 = Off = keine automatisch Aktualisierung

4000 = no PCR = PCR-PID aktualisiert sich nicht automatisch (PCR wird zur Synchronisation von Audio und Video benutzt)

9. Try:

Bei „Try“ kann die Arbeitsweise verändert werden. Dort kann eingestellt werden, wie die Provider und einzelne Kanäle abgefragt werden sollen. Es sollte eigentlich immer der Wert „0000“ eingetragen werden.

Werte: 0000 = Alles (All) =

0001 = Karte (CARD) =

0002 = Emulator (EMU) =

0003 = Netzwerk (NET) =

Die Erklärung der PMCT wird immer aktualisiert und verbessert. Es gibt noch viele Sachen die man genauer erklären kann.

Ich bedanke mich bei PH, Janus und Padawan!

Viel Spaß beim Ausprobieren!